

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Wichtige Bekanntmachung**

Papier- und Klischeemacher, Seher, Drucker und Binder halten ihre Preise kaum noch eine Stunde lang aufrecht. Sie arbeiten unter allen möglichen Vorbehalten, auf Grund deren sie auf die anfangs genannten Preise beliebig oft und viel aufschlagen und die ungeheuerlichsten Lieferzeiten beanspruchen können, ohne genau das liefern zu müssen, was bestellt ist. Sie sind auch dazu übergegangen, das bisher geübte Ziel auf sofortige Barzahlung zu reduzieren.

Die in unseren Ankündigungen genannten Preise sind für uns bis zum Augenblick der Lieferung freibleibend.

Auf einzelne Anfragen geben wir Preise von Fall zu Fall gern bekannt, aber nie bindend.

Firmen, denen wir auf Barkonto liefern, ersuchen wir um prompte Bezahlung aller Monatsrechnungen innerhalb der ersten 10 Tage des darauffolgenden Monats.

Für Verpackung rechnen wir: Bei 5 Kilo-Paketen M. 1.—, bei 10 Kilo M. 2.—, bei Kreuzbändern 30–50 Pf., Wertpakete mit Siegel 50 Pf. mehr.

München, 15. März 1920

Der Phoebus-Verlag · Georg W. Dietrich



Unsere Auslieferung erfolgt nur in

Leipzig (F. Volkmar).

Die Verpackung berechnen wir von heute an zu den Sätzen unseres Vertreters. 8. 4. 20.

Felsen-Verlag  
Buchenbach, Baden

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherlei zur Aufbewahrung.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

**Ernst Gedike**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
Drossen

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel zur Kenntnis, daß ich meine handelsgerichtlich eingetragene Firma dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe. Mein Geschäft, welches seit über 20 Jahren besteht, ist auf den besten Grundlagen aufgebaut. Suche die Herren Verleger um Kontoöffnung und Zusendung von Prospekten, hauptsächlich über Literatur u. Pädagogik. Meine Vertretung in Leipzig hat die bewährte Fa. F. Volkmar übernommen.

Hochachtungsvoll

Drossen, den 3. April 1920.

Ernst Gedike.

Mit dem heutigen Tage treten wir mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übertragen unsere Kommission dem Gros- und Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. zu Leipzig.

Ulm, den 1. April 1920.

Ulmer Volksbuchhandlg.  
Ulm a. d. Donau, Gartenasse 10.



Die bedauerliche Tatsache, daß zahlreiche Firmen die „Zahlbar nach Empfang“ gelieferten Sendungen grundsätzlich erst nach Anmahnung bezahlen — oft ist sogar wiederholte Mahnung erforderlich —, zwingt mich dazu, die hierdurch entstehenden Kosten voll in Rechnung zu legen, und zwar nicht nur das vorauslagte Porto, sondern auch einen angemessenen Betrag f. Papier, Formulare, Schreibarbeit usw. Ich berechne hinfert 50 % für jede Mahnung außer dem Briefporto und werde mich nötigenfalls auf diese Anzeige berufen.

Firmen, die mir durch erforderliche werdende Mahnungen wiederholt unnötige Arbeit verursachen, liefere ich in Zukunft nur noch gegen Nachnahme oder bar durch Kommissionär.

Raumburg a/S.,  
den 10. April 1920.

Carl August Laneré  
Verlag.

Wir bitten zu beachten, daß sich unsere Buchhandlung schon seit vielen Jahren auf der Bismarckstraße 56 befindet. Die bei den zur Grafenberger Allee adressierten Sendungen und verursachten Unkosten müssen wir den betreffenden Firmen belasten.

Hochachtungsvoll

C. Schaffnitt Nf., Buchhandlg.,  
Düsseldorf.

Bosen, April 1920.

Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntnisnahme, daß ich mit dem 1. April meine seit 1864 bestehende Firma

Louis Türk's Buchhandlung  
(Felix Kulluk),

an Herrn Franz Baumgarth aus Warschau veräußert habe. Der Kaufpreis von 200 000 M wurde bar bezahlt. Ich bitte das bisher mir in so großem Maße geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Meine Vertretung verbleibt in den Händen der bisherigen Firmen.

Hochachtungsvoll

Felix Kulluk  
in Fa. Louis Türk's Buchhandlung.

Unter höchlichster Bezugnahme auf obige Mitteilung beehre ich mich dem gesamten Verlagsbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die Firma Louis Türk's Buchhandlung mit allen Aktiven und Passiven von Herrn Felix Kulluk am 1 April 1920 käuflich erworben habe. Mein eifrigstes Bestreben wird es stets sein, die im gesamten Verlagsbuchhandel so angesehene Firma auf der alten Höhe zu erhalten. Ich bitte höflich um fernere Unterstützung durch Offenhalten der Konten resp. Neuöffnung derselben. Das in mich gesetzte Vertrauen werde ich zu jeder Zeit bemüht sein in vollem Maße zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Franz Baumgarth  
in Fa. Louis Türk's Buchhandlung.

**Anzeige.**

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel teile ich erg. mit, daß die meiner Papihandlung angegliederte Buch- u. Musikalienhandlung ins Buchhändler-Adreßbuch aufgenommen wurde.

Meine Vertretung übernimmt die Firma F. Volkmar in Leipzig, welche stets Barsendungen für mich einlöst.

Hochachtungsvoll

M. G. Striegel,  
Feuerbach-Stuttgart.